

## Abendlied

Wq 194/32

31. *Etwas langsam*

Herr, der du mir das Le - ben bis die - sen Tag ge -  
ge - ben, dich bet ich kind - lich an! Ich bin viel zu ge -  
rin - ge der Treu - - - e, die ich sin - ge und  
die du heut an mir ge - tan, und die du heut an mir ge - tan.

1. Herr, der du mir das Leben  
bis diesen Tag gegeben,  
dich bet ich kindlich an!  
Ich bin viel zu geringe  
der Treue, die ich singe  
und die du heut an mir getan.

2. Mit dankendem Gemüte  
freu ich mich deiner Güte,  
ich freue mich in dir.  
Du gibst mir Kraft und Stärke,  
Gedeihn zu meinem Werke  
und schaffst ein reines Herz in mir.

3. Gott, welche Ruh der Seelen  
nach deines Worts Befehlen  
einher im Leben gehn;  
auf deine Güte hoffen,  
im Geist den Himmel offen  
und dort den Preis des Glaubens sehn!

4. Ich weiß, an wen ich glaube,  
und nahe mich im Staube  
zu dir, o Gott, mein Heil.  
Ich bin der Schuld entladen,  
ich bin bei dir in Gnaden,  
und in dem Himmel ist mein Teil.

5. Bedeckt mit deinem Segen  
eil ich der Ruh entgegen,  
dein Name sei gepreist!  
Mein Leben und mein Ende  
ist dein; in deine Hände  
befehl ich, Vater, meinen Geist.